

**Präsidiumssitzung des RVH  
am Donnerstag, den 02. Mai 2013  
NDR, Hugh- Green- Weg 1  
Kasinobereich, Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend waren:

M. Bator – Präsident des RVH (RGH)  
H. Lerche – VP Wirtschaft/Finanzen &Marketing (RGH)  
A. Rothe – VP Leistungssport Rennsport/ Offroad (HRV)  
P. Prautzsch – VP Breiten und Freizeitsport (HRG)  
Ph. Thomas – VP Leistungssport Hallenradsport ( Bikepolo)  
S. Kapser – Protokollantin / KO Kommissäre (RGH)

Gäste:

E. Dreier – Vors. VSSG (RV Germania)  
V. Quast – KO Kommunikation u. Medien ( HRV)

entschuldigt fehlten:

W. Strohband – Ehrenpräsident ( RGH)  
M. Matzen – Stellvertretender Präsident (RG Uni Hamburg)  
L. Diekmann – Vors. der Radsportjugend ( RGH)

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 03.04.2013
3. Verabschiedung Volker Heyer
4. HTB Bericht über die DM Senioren 2015 – K.-H. Knabenreich
5. KO Rennsport unbesetzt
6. Fremdnutzer der Radrennbahn
7. BDR Arbeitsgruppe Transponder
8. Werbung Homepage/Radrennbahn
9. LVM – wer macht die Siegerehrungen
10. Finanzierung BL 2013/14
11. KFZ-Zusatzversicherung für Kommissäre
12. Radrennbahnbenutzung ab wann?
13. LVM-MTB 11.8.13
14. Verschiedenes

TOP 1:

Der Präsident des RVH, Marc Bator begrüßte alle Anwesenden der Präsidiumssitzung und eröffnete um 19.10 Uhr die Versammlung.

TOP 2:

Das Protokoll vom 03.04.2013 wurde ohne Einwände und Anmerkungen genehmigt.

#### TOP 3:

Aus Anlass der noch fehlenden Verabschiedung des zurückgetretenen Präsidenten des RVH, Volker Heyer, begrüßte M. Bator ihn mit persönlichen Worten und dankte ihm für seine Tätigkeit und Verdienste um den Radsport in Hamburg. 2004-2005 als Fachwart Rennsport, weiterhin als 2. Vorsitzender des RVH und danach 1. Vorsitzender engagierte sich V. Heyer aktiv um die Belange der Radsportler. Maßgeblichen Anteil in den vergangenen Jahren hatte er bei der Rennorganisation in der City-Nord und Bunthäuser Spitze. Aber auch die Ausarbeitung und Entwicklung unserer neuen Satzung des RVH trieb er voran. V. Heyer bedankte sich für die verspätete Verabschiedung.

#### TOP 4:

Zu einem Vorbereitungsgespräch geladen, war der Organisator der Senioren DM 2015, K.-H. Knabenreich, um das Präsidium des RVH einen Bericht abzugeben und offene Fragen zu beantworten. Durch eine tel. Entschuldigung bestand nun nicht die Möglichkeit zur Klärung. Diesbezüglich fasste das Präsidium einstimmig den Entschluss, eine Frist zur Vorlage eines konkreten Konzeptes zu fixieren. Diese wurde auf Dezember 2013 gesetzt und dem Organisator zeitnah durch die Geschäftsstelle mitgeteilt. Sollte dem RVH dann immer noch kein Konzept vorliegen, wird die Senioren DM 2015 in Hamburg abgesagt!

#### TOP 5:

Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist das Ehrenamt des KO Rennsport unbesetzt. M. Bator dringt auf eine Neubesetzung, um als Team breitgefächert besser arbeiten zu können. V. Quast wird die Dringlichkeit der Personalfrage auf der Homepage publizieren.

#### TOP 6:

In Vorbereitung auf die Cycclassics 2013 ist die Anfrage einer Betriebssportgruppe zur Benutzung der Radrennbahn Stellingen gestellt wurden. Etwa 50 Sportler werden am Freitag, den 23.08.13 von fachkundigen Sportfreunden des RVH fachkundig betreut, um das begehrte Oval kennen zulernen.

#### TOP 7:

Ein Rundschreiben vom BDR an alle Landesverbände zum Thema „Transponder“, wurde erörtert. Dazu wird E. Dreier (BDR- Kommissär des RVH) eine Stellungnahme innerhalb vier Wochen erarbeiten.

#### TOP 8:

Enorme Bemühungen der letzten Wochen und Monate zur Gewinnung von Sponsoren, die Interesse an der Bandenwerbung auf der RRB Stellingen haben, blieben erfolglos. Weitere Gespräche sind beabsichtigt mit Werner von Hacht. Der bauliche Zustand der Radrennbahn ist schlecht. Es fehlt der Bekanntheitsgrad in der Stadt. Durch die Presse mit Sonderinformationen, soll der Radsport aus dem Schlaf geholt werden. Dazu trägt auch die Überarbeitung der Homepage, durch V. Quast bei. Er stellte die anstehenden Veränderungen vor.

Marc Bator stellte die Notwendigkeit einer aktuellen, gutübersichtlichen und breitgefächerten Homepage, in allen Disziplinen dar. Um die Zuarbeit der einzelnen Disziplinen bittet V. Quast zukünftig. Aus dem Bereich Bikepolo wird Philipp Thomas, Zuarbeit leisten. Durch einen anstehenden Auslandsaufenthalt wird er sich in nächster Zeit durch einen Sportfreund seines Vereines vertreten lassen müssen. Weiterhin soll über die Projekte in den Schul - AG` s (Harburg, St. Pauli und Stellingen) berichtet werden.

#### TOP 9:

Zur bevorstehenden LVM am 4./5. Mai 2013 in Schleswig Holstein führt die VP Leistungssport, Annette Rothe und Volker Quast, KO Medien & Kommunikation die Siegerehrung der Hamburger Sportler durch.

TOP 10:

Die Kommunikation zwischen dem LV-Trainer und einzelnen Sportlern muss verbessert werden. Anfängliche Organisatorische Probleme sollen besprochen und ausgeräumt werden. Dazu wird es zeitnah Gespräche geben.

TOP 11:

Um als Kommissär landesverbandsübergreifend (Nordverbände) versicherungstechnisch abgesichert anzureisen, benötigt der einladende Verband die Versicherung als Rechtssicherheit.

Es wurde eine Anfrage bei der ARAG zur Versicherung der Kommissäre gestellt. Dazu hat die ARAG mit Schreiben vom 26.03.13 wie folgt geantwortet:

Kommissare sind im Rahmen und Umfang des Sportversicherungsvertrages versichert. Da der Versicherungsschutz der Kommissare mit dem im Vertrag als "Schieds-, Kampf- und Zielrichter" definierten gleichzusetzen ist, besteht der Versicherungsschutz grundsätzlich durch die jeweilige Beauftragung.

Nun ist uns nicht bekannt, inwieweit es zum Aufgabenbereich Ihres Koordinators gehört, die Kommissare für Veranstaltungen außerhalb Hamburgs zu beauftragen. Grundsätzlich besteht der Versicherungsschutz für Kommissare immer im Rahmen und Umfang des Sportversicherungsvertrages, der für den jeweils veranstaltenden Verein bzw. Verband zutreffend ist.

Der Versicherungsschutz durch eine Kfz-Zusatzversicherung besteht immer nur dann, wenn der jeweilige **Veranstalter** einer Radsportveranstaltung, bei der die jeweiligen Kommissare als solche im Auftrag des veranstaltenden Vereins mit dieser Tätigkeit beauftragt wurden, eine Kfz-Zusatzversicherung abgeschlossen hat.

Bei Verbandsveranstaltungen besteht der Versicherungsschutz durch die Kfz-Zusatzversicherung nur dann, wenn der veranstaltende Verband diesen Personenkreis in seine Kfz-Zusatzversicherung einbezogen hat.

Der Radsportverband Hamburg e.V. hat zum Beispiel Kommissare in den Kreis der versicherten Personen seiner Kfz-Zusatzversicherung nicht einbezogen.

Auf eine erneute Anfrage was der Versicherungsschutz zusätzlich für etwa 10 Kommissäre kosten, erhielt ich die Antwort:

Zurzeit sind 76 Personen bei der KFZ-Zusatzversicherung versichert. Der Beitrag für bis zu 90 Personen beträgt EUR 566,64. Das sind EUR 62,96 zusätzlich.

Marc Bator wird dazu Telefonate mit dem Präsidenten von NDS und dem KO Kommissäre des BDR führen.

TOP 12:

Durch die baulichen Maßnahmen auf der Innenfläche (Eisbahn), konnte die Bahnsaison nicht planmäßig am 17.4. beginnen. Wir hoffen auf die Möglichkeit, mit dem 2. Bahnpokaltermin am Mittwoch, den 15.5.13 realisieren zu können. Dazu werden sich A. Rothe, der LV-Trainer R. Kores und der Jugendleiter, L. Diekmann am 8.5.13 zur Bahnbesichtigung/ Übernahme treffen. Bis zur Benutzung der Innenfläche (Bikepolo) werden weiter zwei Wochen vergehen. Der Jedermann Renntag wird am Samstag, den 17.08.13 fest im Kalender bleiben.

Die Anfrage aus Mecklenburg Vorpommern, zur Durchführung eines BDR Sprinter-Cup 2014, wurde diskutiert. Ansprechpartner ist R. Grimm (MV)- In Vordergrund stehen die finanziellen Belastungen, die der RVH einplanen muss.

Top 13:

LVM-MTB 2013, leider fehlen z.Z. konkrete Informationen dazu, deshalb erfolgt eine Anfrage durch A. Rothe an den KO Querfeldein/MTB R. Peintinger. TOP wird in die nächste Sitzung mitgenommen.

TOP 14:

Als Beisitzer des VSSG im Bereich Bikepolo wurde ein Kandidat gefunden. Dieser wird mit Enno Dreier (Vors. VSSG) kontaktieren und als TOP zur nächsten Sitzung mitgenommen.

P. Prautzsch berichtete zur Problematik Nachwuchsgewinnung; Kita, Schulen Aufbau von Geschicklichkeit- Parcours. Des Weiteren verwies er auf das, im Sommer stattfindende Bundesradwandertreffen im Sommer in Cottbus hin.

Im RTF- Bereich berichtete er vom Treffen der RTF'ler am 20.4.13, dazu liegt noch kein Protokoll vor! Sollten Termine einer geplanten RTF verlegt werden müssen, ist der KO RTF zu informieren, dieser wird die Änderung an den BDR weiterleiten. Die Berechtigung, als Kontrollfahrer tätig zu sein, ist zu aktualisieren. Dieser TOP wird in die nächste Sitzung mitgenommen.

Harald Lerche mahnte an, dass bei der RTF in Blankenese zu hohe Nummern ausgegeben wurden! Es ist darauf zu achten, die Nr. Kreise für Jedermänner nur bis 1000 zu nutzen sind. Ab 1001 beginnen die vom BDR ausgegebenen Nummern für die Landesverbände.—Sonst ist eine deutliche Zuordnung nicht mehr gewährleistet.

Die Satzung des RVH konnte bis jetzt immer noch nicht eingetragen werden, da sich in der Einladung und im Protokoll Formulierungsfehler eingeschlichen hatten.

Der Rechtspfleger hat bemängelt, dass beim Top 1 Satz 2 noch aufgenommen werden sollte: ...form und fristgerecht .... Ebenso reichte es dem Rechtspfleger nicht, dass in der Einladung unter Punkt 12 –Anträge zur Satzungsänderung- steht, aber nicht was geändert werden soll. Das korrigierte Protokoll und die Anträge zur Satzungsänderung, die alle Vereine mit der Einladung erhalten hatten, wurden dem Rechtspfleger noch einmal zugeleitet.

Annette Rothe trägt eine Anfrage von J. Schwedler vor, dem Sportler und Leistungsträger Ludwig Cords (U17) Zuschüssen zukommen zu lassen. Dazu wird sie R. Peintinger konsultieren. Auch dieser TOP wurde in die nächste Sitzung mitgenommen.

Um 22.45 wurde die Sitzung durch den Präsidenten des RVH beendet, und der Wunschtermin Donnerstag, den 13.6.13 vereinbart.

Susann Kapser  
Protokollantin

Buxtehude, den 03.05.13